

Presseinformation

30. Oktober 2018

Vorweihnachtliche Bescherung – P&O Cruises bietet Herbstspecial mit Sparpreisen und hohen Bordguthaben

München – Jetzt buchen, bis März 2020 eine Seereise genießen und dabei in den Genuss von Sparpreisen sowie attraktiven Bordguthaben kommen. Das sind die Kernaussagen des „Herbstspecials“ von P&O Cruises (www.pocruises.de), mit dem die britische Reederei für ausgewählte Kreuzfahrten auf 144 Routen mit Zielen in Norwegen, Dubai, dem Mittelmeer und der Karibik wirbt.

Wer von dem Angebot profitieren möchte, muss sich bis spätestens 3. Dezember für eine der Fahrten entscheiden. Die Höhe des ausgelobten Bordguthabens richtet sich dabei neben der gewählten Route insbesondere nach der gebuchten Kabinenkategorie. Je luxuriöser das Domizil, umso größer die Summe, die dem Gästekonto gutgeschrieben wird.

Bei der 19tägigen Mittelmeer-Kreuzfahrt im kommenden April (7. bis 24.4.) an Bord der Oriana sind es beispielsweise bis zu 210 Britische Pfund pro Person. Die Fahrt geht ab/bis Southampton und führt u.a. nach Cadix, Rom, Gibraltar und Lissabon (ab 1.586 €).

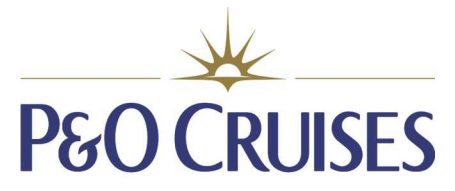
Wer sich dagegen für die zweiwöchige Reise von Dubai über Abu Dhabi (VAE), Muskat und Salalah (Oman) sowie Valletta (Malta) entscheidet (21.3.-4.4.) ab 2.011 €), erhält ein Bordguthaben von bis zu 170 Pfund. Die Route der Oceana führt dabei übrigens auch durch den Suez Kanal.

Weitere Informationen und Buchung auf www.pocruises.de oder in den Reisebüros.

Ansprechpartner für Redaktionen:
INEX Communications – Rolf Nieländer – Tel.: +49-6187-900-780
E-Mail: info@inexcom.de; www.inexcom.de

Über P&O Cruises

P&O Cruises steht seit über 180 Jahren für britische Kreuzfahrttradition. Die Reederei verfügt über 8 Schiffe mit einer Kapazität zwischen 710 und 3.647 Passagieren und ist auf allen Weltmeeren zu Hause. Das Unternehmen, das zur Carnival-Gruppe gehört, bietet traditionelles Hochseerlebnis mit englischem Flair. Im Frühjahr 2015 stieß mit der Britannia (3.600 Gäste) das neue Flaggschiff zur Flotte.



2020 folgt mit der Iona (5.200 Passagiere) das bislang größte Schiff in der Unternehmensgeschichte. Es wird mit Flüssiggas betrieben werden, ebenso wie ein weiterer Neubau, der für 2022 geplant ist.